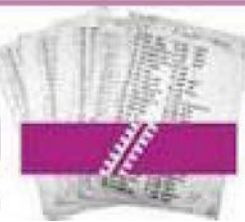


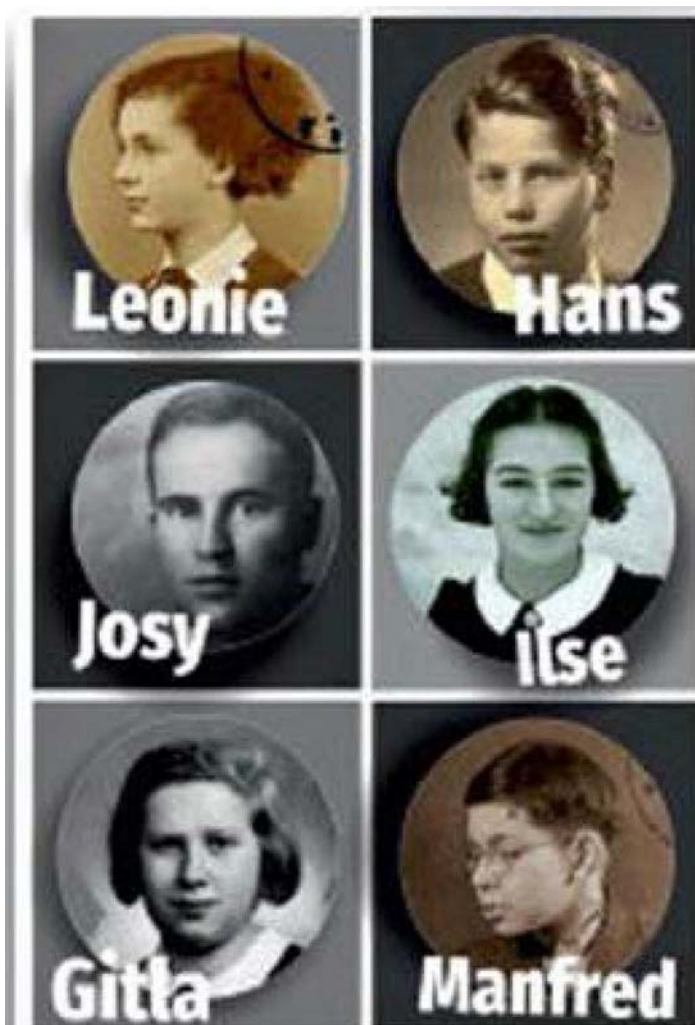
# Grenzenlos gedenken

Luxemburg - Trier - Ettelbrück - Mondorf -  
Medernach - Neumagen - Schweich - Wittlich



## GEDENKPROGRAMM

in Erinnerung an den Deportations-  
zug Da3 von Luxemburg über Trier  
in das Ghetto Litzmannstadt  
am 16.-18. Oktober 1941



Les amis de l'ancienne  
synagogue de Mondorf

25 rue du Moulin L 5639 Mondorf s BSt116

**Konferenz vum Mireille Cukier**

—

**am Kader vu**

**„Grenzenlos gedenken“**

**16. Oktober 2023 – 19:30 Auer**

**al Synagog vu Munneref**

*Les Juifs de la Maison Dauphant.*

## Der Deportationszug von Luxemburg über Trier ins Ghetto Litzmannstadt

Am 17. Oktober 1941 verließ gegen ein Uhr nachts ein Zug den Hauptbahnhof in Luxemburg. Nach Wien und Prag war dies der dritte Deportations-Transport Nazi-Deutschlands ins Ghetto Litzmannstadt im besetzten polnischen Łódź. Er hatte die Bezeichnung „Da 3“ und war der erste aus dem westlichen Europa. Ihm sollten in den nächsten Jahren weitere folgen.

Etwa die Hälfte der 323 betroffenen Menschen aus Luxemburg lebte in der Hauptstadt. Auch 21 Jüdinnen und Juden aus dem Sammellager Cinqfontaines/ Fünfbrunnen waren in diesem Zug.

Zum Ablauf des Transports gibt es unterschiedliche Quellen. Die deutsche Besatzungsmacht ließ in der Presse verlauten, bei einem Zwischenhalt in Trier seien weitere 190 jüdische Menschen hinzu gekommen. Erklärungen der Überlebenden Josy Schlang (Luxemburg) und Josef Ermann (Veldenz/Mosel) sowie Dokumente der jüdischen Gemeinde in Luxemburg zeigen aber, dass diese am Nachmittag/Abend des 16. Oktober nach Luxemburg gebracht wurden.

Die Gestapo hatte angeordnet, dass sich diese 190 Menschen am 16. Oktober um 14:00 Uhr im Bischof-Korum-Haus in Trier einfinden mussten. Die meisten von ihnen wohnten in Trier-Stadt und Umgebung, elf kamen aus der Stadt Wittlich, etwa 60 von ihnen lebten in Hunsrück- und Moseldörfern des Kreises Bernkastel.

Sowohl die in Luxemburg lebenden Juden als auch die aus dem Großraum Trier durften lediglich einen Koffer pro Person (max. 50 kg), Bettzeug und zwei Decken, Bekleidung nur soweit sie am Körper getragen werden konnte, Bargeld pro Person bis 100 Reichsmark und Verpflegung mitnehmen. Schmuckgegenstände waren bis auf den Ehering verboten. Die Wohnungen waren zu verschließen und die Schlüssel bei der Sicherheitspolizei (SiPo) abzugeben. Ein Nichterscheinen wurde mit schärfsten staatspolizeilichen Mitteln geahndet.

Am 18. Oktober 1941 erreichte der Zug um 14:30 Uhr Radegast, den Vieh- und Verladebahnhof von Łódź. Nur 14 der 513 Jüdinnen und Juden überlebten die Qualen und Strapazen im Ghetto und in den Vernichtungslagern Chelmo und Auschwitz-Birkenau, in die die meisten in der Folgezeit deportiert wurden.

## Grenzübergreifende Gedenkveranstaltungen

### 8.- 18.10.2024 | Dippach

Exposition « Jugendliche im Deportationszug Da3 » | Org. Gemeng Dippech | Partenaire : Comité Auschwitz

### 8.10.2024 | 19:30 | Ettelbrück

Buchvorstellung « Hugo Heumann. Erlebtes – Erlittenes » | Ettelbrécker Bibliothék | Org. Al Synagog Ettelbréck

### 11.10.2024 | 11:45 | Hauptbahnhof Trier

Gedenkveranstaltung für die deportierten jüdischen BürgerInnen aus Trier und der Region. Org. AG Grenzenlos gedenken

**13.10.2024** | Commémorations dans le cadre de la Journée de la Commémoration nationale | **Medernach (9:00) | Remich (10:45) | Echternach (11:30) | Ettelbruck (12:30)**

### 14.10.2024 | 19:30 | Schouweiler

Conférence Henri Juda « Shoah zu Lëtzebuerg an d'Erënnung duerno » | Schouweiler 19h30 | Org. Gemeng Dippech | Partenaire : Comité Auschwitz

### 15.10. - 26.10.2024 | Rhaunen, Kreissparkasse

Wanderausstellung „Jugendliche und Kinder im Deportationszug Da3“. Org. AG Grenzenlos gedenken, AK Stolpersteine Rhaunen

### 16.10.2024 | 11:00 | Luxemburg, Hauptbahnhof

Commémoration du 80e anniversaire de la déportation au « ghetto » de Litzmannstadt | Org. Comité Auschwitz | Partenaire : CFL

### 16.10.2024 | 19:30 | Mondorf

Conférence Mireille Cukier « Les Juifs de la Maison Dauphant » | Mondorf, Ancienne Synagogue | Org. Amis de l'Ancienne Synagogue

### 17.10.2024 | 18:30 | Wittlich, ehemalige Synagoge

Vortrag mit Filmvorführung „Das Vermächtnis des Oberrabbiners Adolf Altmann“ von Ralf Kotschka. Org. EFI Wittlich

### 19.10.2024 | 10:30 | Fünfbrunnen

Visite Cinqfontaines « Fünfbrunnen: Ort der Shoah » | Org. ZfpB Luxemburg

### 24.10.2024 | 18:00 | Irrel, Bürgerhalle

Informationsveranstaltung zur jüdischen Geschichte in Irrel und im unteren Sauertal. Org. EFI Wittlich